

FCA

STADION KURIER

Fußball-Club Augsburg e.V.
Herausgegeben zu den Heimspielen
des FC Augsburg
5. Jahrgang · Nr. 15 1973/74
16. März 1974

FC Schweinfurt 05 - FC Augsburg

Sportler sind
vielseitig und fair
wie das Angebot von

Dr. Sohn

Augsburg Max-Str. 9, Hunoldgraben 6, Wertachbrücke · Friedberg Ludwigstr. 10



Ganze drei Minuten fehlten dem FCA zu seinem ersten Auswärtssieg in der Rückrunde. Nach einem Abpraller von Torwart Hauser (am Boden) kann Club-Stürmer Geinzer (links) doch noch den 2:2 Ausgleich erzielen.



DREXL + ZIEGLER KG

BMW-Vertragshändler

8901 NEUSÄSS 1 · Vater-Klein-Straße 6 · Tel. (0821) 48 16 69

moderne
Brillen

foto optik mayer

Augsburg · Annastraße

Contact-
Linsen

Der Gegner

Wer den Namen Schweinfurt 05 hört, denkt unwillkürlich an zwei Namen: Kupfer und Kitzinger. Doch die Zeit dieser beiden ganz Großen des deutschen Fußballs ist dort längst vorbei. Die heutige Mannschaft strebt keinen Spitzenplatz mehr an, sondern ist froh, den Klassenerhalt zu schaffen, denn dann ist ihr der Aufstieg zur zweiten Bundesliga sicher. Erst durch die jüngsten Erfolge, besonders dem 1:0 Auswärtssieg im Olympiastadion gegen 1860 München, konnten sich die 05er etwas vom Tabellenende absetzen. Trotzdem haben die heutigen Gäste des FCA keinen einzigen Punkt zu verschenken.

Wie schwer Spiele gegen vermeintlich schwache Gegner werden können, hat sich in dieser Saison bereits mehrmals im Rosenaustadion gezeigt. Auch die Schweinfurter werden sicherlich aus einer verstärkten Deckung heraus zu operieren

versuchen und vorne auf die Hilfe „des lieben Gottes“ vertrauen. Das beste Mittel gegen diese Spielweise ist ein schnelles Führungstor, wie es etwa in der Begegnung mit dem VfR Mannheim erzielt wurde.

Sollte den Gästen ein Treffer gelingen, dann machen sie vor dem eigenen Tor „dicht“ und verstehen es meisterhaft, ihr Gehäuse reinzuhalten. Die Münchner Löwen können ein Lied davon singen.

Aber auch der FCA weiß um was es geht. Nachdem die Mannschaft sieben Spieltage vor dem Ende der Saison immer noch ganz vorne dabei ist, will man jetzt natürlich die ganz große Chance wahren und die Teilnahme an der Bundesligaaufstiegsrunde schaffen. Doch um dieses Ziel zu erreichen, darf im Rosenaustadion kein Punkt abgegeben werden. Außerdem heißt es für die Augsburger Stürmer möglichst viele Tore zu erzielen, um das Torverhältnis wieder besser zu gestalten, denn wer weiß, wieviel Bedeutung am Ende ein mehr oder weniger erzielter Treffer haben kann.

Die Ergebnisse der Regionalliga Süd vom letzten Wochenende

1. FC Nürnberg – FC Augsburg	2:2
VfR Bürstadt – VfR Mannheim	2:3
Karlsruher SC – 1860 München	0:3
Schweinfurt 05 – VfR Heilbronn	0:1
Hessen Kassel – SpVgg Fürth	3:1
Freiburger FC – Bayern Hof	2:0
Darmstadt 98 – Stuttgarter Kickers	1:0
SpVgg Bayreuth – FSV Frankfurt	2:3
Waldh. Mannheim – Jahn Regensb.	2:1

Die Tabelle nach 27 Spieltagen

1. 1. FC Nürnberg	55:32	37:17
2. FC Augsburg	60:40	37:17
3. Darmstadt 98	55:33	35:19
4. 1860 München	52:25	34:20
5. SpVgg Bayreuth	53:41	30:24
6. Bayern Hof	53:46	28:26
7. VfR Heilbronn	50:50	28:26
8. Waldhof Mannheim	48:48	28:26
9. Karlsruher SC	38:40	28:26
10. FSV Frankfurt	43:46	27:27
11. Stuttgarter Kickers	47:40	26:26
12. SpVgg Fürth	39:39	25:29
13. VfR Mannheim	38:55	24:30
14. VfR Bürstadt	33:44	23:31
15. Hessen Kassel	37:46	22:32
16. Schweinfurt 05	30:43	21:33
17. Freiburger FC	26:65	18:36
18. Jahn Regensburg	29:53	13:39

Die Paarungen an diesem Wochenende . . .

VfR Mannheim – Chio Waldhof	(1:1)
SpVgg Fürth – 1. FC Nürnberg	(1:2)
Bayern Hof – SpVgg Bayreuth	(1:5)
Jahn Regensburg – Karlsruher SC	(1:2)
FC Augsburg – Schweinfurt 05	(2:1)
1860 München – Oli Bürstadt	(0:1)
VfR Heilbronn – Hessen Kassel	(2:2)
FSV Frankf. – Darmstadt 98 (So.)	(0:2)
Kick. Stuttgart – Freiburg (So.)	(3:0)

. . . und am nächsten

Freiburger FC – VfR Mannheim	(1:3)
Hessen Kassel – Bayern Hof	(1:3)
Heilbronn – Karlsruher SC	(1:2)
Schweinfurt 05 – Kickers Stuttgart	(0:2)
Chio Waldhof – FC Augsburg	(3:4)
SpVgg Bayreuth – Jahn Regensb.	(1:1)
1. FC Nürnberg – FSV Frankfurt	(1:3)
1860 München – Darmst. (So.)	(4:1)
Bürstadt – Fürth (So.)	(0:1)

Lassen Sie sich die Jugendspiele gegen FC Bayern München nicht entgehen!

Sonntag ab 13.30 Uhr (Donauw. Str.)

Höher als seine Gegenspieler springt hier Hans Jörg in der Partie gegen die SpVgg Bayreuth.





Ihr Kaufhaus im Herzen der Stadt
mit den bekannt guten Qualitäten



ZENTRAL

KAUFHAUS/AUGSBURG

Das Haus für Bekleidung und Ausstattung

HOLZ

Wand- und Decken- verkleidung

In aus- und inländischen Holzarten

Fertigparkett

versiegelt

sofort verleg- und beziehbar
15 und 23 mm stark

direkt vom
Säge- und Hobelwerk

KELLNER

Augsburg

Leisenmahl 18 a

Tel. 08 21 / 3 46 36 und 34 13 64

Besuchen Sie uns im neuen Ausstellungsraum

Gardinen natürlich von



Augsburg am Königsplatz

Fußball-Fans kaufen Lederwaren bei

Koffer-Kopf

Das preiswerte Fachgeschäft
für Offenbacher Lederwaren

AUGSBURG, Annastraße, am Stadmarkt
Ulmer Straße - Laugingerstraße 2
FRIEDBERG, Ludwigstraße 36

Landlubber, Mc Gee, Levi's, Lee Wrangler,
Dee Cee, Mustang, Lee-Cooper, Wallys,
Globe-Tornado, Rallye, Captain, Jet, Sta

Western Store

Inh.: Günther Häcker

Annastraße 32

franz. Jeans, Dupont, Mash, Cordanzüge
Miss Levis, Lady Wrangler, T-shirts,
modische Pullis und Gürtel in allen Größen
und vielen Farben.

Mannschaftsaufstellungen:

Schweinfurt 05

(1) Dramsch

(2) Thaumüller

(4) Pöhl

(5) Lamprecht

(3) Stosberg

(6) Aumeier

(8) Rodekurth

(10) Boden

(7) Ondera

(9) Schwarzer

(11) Roßband

Schiedsrichter: Hofmeister, Plattling

(11) Weixler

(9) Obermeier

(7) Jörg

(10) Vöhringer

(8) Haller

(6) Walleitner

(3) Fink

(5) Höbusch

(4) Schuhmann

(2) Brandmair

FC Augsburg

(1) Hauser

Auswechselspieler:

FCA: Schnurrer, Haug, Schwab, Steinhäusler, Mögele

Schweinfurt: Skrotzki, Bischof, Diekmann

Ausrüster des FCA



SPORT-ECKE

89 Augsburg · Annastr. 15 · Ruf 369 18/19 · Fußgängerzone

HOSEN · BERG

hat sportliche und gut

geschnittene **HOSEN**

Wer »Augen« hat sieht die Vorteile!

AUGSBURG nur Jakoberstraße

Mit der Bahn nach Mannheim

23. März 1974

zum Spiel **SV Chio Waldhof - FCA**

Fahrtpreis DM 37.-

Die Sonderrückfahrkarten gelten zur Fahrt in allen fahrplanmäßigen Zügen, ausgenommen TEE- und IC-Züge. Fahrkarten und Eintrittskarten bei der Fahrkartenausgabe Augsburg Hbf., Schalter 1



Generalvertretung Augsburg

Die **STADION-GASTSTÄTTE** ist nicht nur vor dem Spiel und während den Pausen auf Ihr Wohl bedacht, auch nach dem Spiel u. für alle anderen Veranstaltungen sind Sie dort stets herzlich willkommen. Es freut sich auf Ihren Besuch: Familie Foag · Im Ausschank **Hasen-Bräu** Biere



Ihr FIAT in guten Händen!

Unsere moderne Werkstatt, werksgeschulte Fachkräfte und ein reichhaltiges Ersatzteillager bieten Ihnen die Gewähr, daß Ihr FIAT bei uns in guten Händen ist.

AUTO-BURGER

AUGSBURG ULMER STRASSE 34-38 TELEFON (0821) 414 04

Kampf um die Spitze bleibt spannend

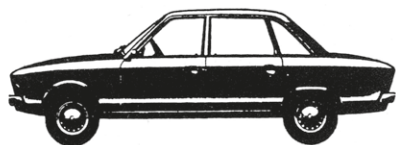
Durch das Unentschieden im Kampf der beiden Spitzenreiter ist Darmstadt 98, das die Stuttgarter Kickers knapp mit 1:0 niederhalten konnte, bis auf zwei Punkte an die beiden Führenden herangekommen. Auch 1860 München hat nach dem deutlichen Erfolg beim Karlsruher SC den Anschluß wieder gefunden, denn die Löwen liegen nur drei Zähler zurück. Beide Teams hoffen natürlich auf einen Ausrutscher der beiden Spitzenreiter. Besonders den Fürthern werden – für das Lokalderby gegen den Club – in Darmstadt und München sicher viele Daumen gedrückt. Aber auch Darmstadt

selbst steht beim FSV Frankfurt vor keiner leichten Aufgabe. Auch am Bornheimer Hang hängen die Punkte sehr hoch.

Beim FCA lichtet sich das Lazarett wieder ein wenig. Zumindest Klaus Vöhringer, der in Nürnberg bereits auf der Auswechselbank saß, scheint wieder einsetzbar zu sein. Doch die Spieler um ihren neuen Kapitän Helmut Haller haben bewiesen, daß sie auch solch schwere Ausfälle verkraften können. Auch in diese Partie gehen sie mit dem gleichen Siegeswillen wie zum Beispiel in Nürnberg. Hoffentlich mit Erfolg.



Eine erhebliche Verstärkung bedeutet Winnie Fink für die Mannschaft. Nicht nur in der Abwehr sorgt er für mehr Ruhe, sondern durch seine Ausflüge am linken Flügel belebt er auch das Angriffsspiel.



Gebrauchtwagen

Heinz Mayer

89 Augsburg

Donauwörther Straße 127

Telefon 08 21/4 28 02

Hauptbahnhof-Gaststätten

PAUL UND ANNI ARNEMANN

Bier- und Imbiß-Stube · Restaurant
Speiseraum · Sonderzimmer
Separate Räume für Gesellschaften
und Festlichkeiten aller Art
Unsere Stadtküche sorgt für Ihre Gäste
im eigenen Haus
Wir übernehmen das gesamte Arrange-
ment für Feiern jeder Art

**BESUCHEN SIE
DIE GUT AUSGESTATTETEN RÄUME**

Sanitäre Anlagen Gas und Wasser

Josef Daul

Inh. M. Bätz

89 Augsburg

Lange Gewanne 57

Telefon 461907

Erster Auswärtspunkt der Rückrunde

Der Bann ist endlich gebrochen! Nach Niederlagen in sämtlichen Auswärts-
spielen der Rückrunde konnte der FCA
ausgerechnet dort einen Teilerfolg ver-
buchen, wo niemand so recht damit ge-
rechnet hatte: Beim 1. FC Nürnberg.
An der gleichen Stelle wo 1860 München
mit 1:5 Toren sang- und klanglos unter-
gegangen war, zeigten sich die Platz-
herren am Ende sogar noch froh darüber,
zumindest einen Punkt gerettet zu haben.
Zu clever hatten die Augsburger in der
fränkischen Metropole aufgetrumpft, zu
umständlich hatten die Stürmer der
Gastgeber agiert.

Der gesamten Mannschaft gebührt für
diese Leistung ein uneingeschränktes
Lob. Die vielen Augsburger Schlachten-
bummler hatten ihr Kommen in keiner
Phase der Begegnung bereut. Es war
wirklich erstaunlich, wie schwer es der
FCA dem zu Hause so erfolgreichen
Club machte.

Ohne einen anderen Aktiven dadurch zu-
rückstufen zu wollen, erscheint es not-
wendig, zwei Spieler doch zu nennen:
Helmut Haller, der sich trotz eines von
der ersten bis zur letzten Minute andau-
ernden Pfeifkonzertes nie zu irgend einer
unüberlegten Handlung provozieren ließ,
sondern sich ganz darauf konzentrierte,
das Augsburger Spiel zu dirigieren, was
ihm dann auch gelang. Selbst die härtesten
Attacken der Nürnberger Abwehrspieler
brachten Haller nicht aus dem Konzept.
Eine absolut angenehme Überraschung
bot Georg Schnurrer. Der „Ersatzmann“
im Mittelfeld, der nach dem Ausfall von
Schneider, Vöhringer und Haug ein-
springen mußte, bot eine verblüffend
selbstbewußte Partie. Sicher hätten ge-
rade ihm viele der Augsburger Besucher
einen Treffer gegönnt, als er einen weiten
Paß von Höbusch im Strafraum annahm,
dann aber wegrutschte und nicht wie
gewollt vollenden konnte.

Die Mannschaft des FCA hat auf jeden
Fall alle Verfasser von Hetzartikeln in der
Nürnberger Presse Lügen gestraft und
bewiesen, daß sie spielerisch und ohne
faule Tricks in der Lage ist, gegen ein
Team wie den Club zu bestehen.

Die Jugend- abteilung berichtet

Am 2.3. konnte unsere 1. Jugend im Spitzenspiel der Schwabenliga Nord die gute 1. Jugend des BC Aichach mit einem 3:0 Sieg sicher niederhalten! Unsere 2. Jugend landete einen guten 6:2 Sieg bei Fortuna Göggingen. Am vergangenen Wochenende spielte die 1. Jugend in Münsterhausen 2:0 und steht so mit großem Vorsprung an 1. Stelle. Die zweite Garnitur besiegte die 1. Jugend Steppachs mit 4:1.

Vorschau:

Am Sonntag kommt der sehr gute Nachwuchs des FC Bayern München mit vier Jugend-Nationalspielern.

Spielbeginn der 1. Jugend = So. 15.00

Spielbeginn der 2. Jugend = So. 13.30

(Vorspiel)

Die Spiele finden auf der Nordanlage in der Donauwörther Str. 170 statt.

Wir bitten um zahlreichen Besuch für diese Jugendspiele.

Ergebnisse des letzten Spieltages

Münsterhausen – FCA	0:2
TSV Haunstetten – BC Aichach	1:5
FC Gundelfingen – TSV Meitingen	3:1
SSV Dillingen – TSV Gersthofen	1:2
Thannhausen – SC Donauwörth	2:2
TSV Nördlingen – TSV Krumbach	2:0
SV Mering – Jettingen	1:3

Tabelle der Jgd.-Schwabenliga Nord

1. FC Augsburg	72:12	38:4
2. BC Aichach	55:27	31:11
3. Gundelfingen	64:27	27:13
4. Münsterhausen	31:35	25:17
5. Haunstetten	58:54	24:18
6. Nördlingen	39:36	24:18
7. Gersthofen	43:40	22:18
8. Dillingen	44:47	18:24
9. Thannhausen	34:50	17:23
10. Donauwörth	31:43	16:24
11. Meitingen	29:48	15:25
12. Jettingen	34:51	13:29
13. Krumbach	28:62	10:32
14. Mering	20:56	8:32

Schöne Erfolge der B und D Jugend

Am Sonntag war unsere Leistungs-B-Jgd. zu Gast beim FC Memmingen und konnte dort in der Sporthalle gegen so gute B-Jgd.-Mannschaften wie Laupheim, Ravensburg, FC Memmingen und Leutkirch mit vier gewonnenen Spielen den Turniersieg erringen.

Endspiel:

FC Augsburg – Leutkirch 3:0

D-Jgd.-Turnier in der Gögginger Sporthalle

Teilnehmer: 8 Mannschaften. Pokalverteidiger: FCA. – FCA D 1 konnte in ihrer Gruppe alle Spiele gewinnen. Sie trafen im Endspiel auf den anderen Gruppensieger TSV Göggingen. Dieses Spiel verlief überaus spannend und bei beiderseitigen guten Leistungen endete es unentschieden. In der Entscheidung gewann die FCA-D-Jgd. durch zweimal Siebenmeterschießen etwas glücklich den Turniersieg.

Freudestrahlend konnten unsere Buben den Pokal aus der Hand von Helmut Haller entgegennehmen. Herzliche Glückwünsche der ganzen Mannschaft und besonders dem sehr bescheidenen Jürgen Haller, der bester Turnierspieler war.

G. Schäffner

Am Spielfeldrand notiert

Einen Monat lang darf Trainer Milovan Beljin in seinem angestammten Speise-lokal Milano „Niocki“, eine italienische Spezialität, essen. Die Rechnung geht zu Lasten Willy Schweinbergers von der Schwäbischen Neuen Presse, der für ein Unentschieden in Nürnberg diese Be-lohnung ausgesetzt hatte. Haderte Beljin mit dem Geschick: „Wenn das Spiel vier Minuten früher aus gewesen wäre, hätte ich ein ganzes Jahr lang kostenlos essen können!“

Waltraud Haller erwies sich in Nürnberg nach dem 2:2 als Kämpferin für den FCA und für ihren Mann Helmut. Sie beschwerte sich bei der Nürnberger Presse über die „Diffamierung“ ihres Mannes, der vom Nürnberger Publikum neunzig Minuten lang ausgepiffen wurde... und daß, obwohl er clever, mit glänzender Übersicht und in jeder Weise fair kämpfte. Waltraud Haller zu den angeblichen Vergehen ihres Mannes in vorausgegangenen Spielen: „Den guten Ruf lassen wir uns nicht nehmen.“ Der neue Mannschaftskapitän des FCA war in Italien nämlich nur einmal automatisch gesperrt – wegen einer dritten Verwarnung in einer Saison. Die „Nürnberger Nachrichten“ jedenfalls konstatierten: „Um diesen Anwalt ist Haller zu beneiden.“

Die Torschützenliste

Karl Obermeier bleibt in der Torschützenliste der Regionalliga Süd an der Spitze, obwohl ihm in Nürnberg der erhoffte 20. Saisontreffer nicht gelang. Obermeier führt gemeinsam mit dem Heilbronner Hoffmann (je 19 Tore) vor Größler (Bayreuth) und Bartels (Waldhof), die es bisher auf je 18 Treffer brachten. Die weitere Reihenfolge: 15 Tore schossen Werner (Hof), Erich Weixler (FCA), der sein Trefferkonto in Nürnberg erheblich aufbessern konnte, und Keller (München). Dahinter folgt Holoch (Stuttg.) mit 14 Toren.

Die Bank

H&G

Handels- und Gewerbebank Augsburg eG

für Sie...

75
Jahre

Kaltenhoferstraße 23
Blücherstraße 12 1/3
Holzweg 59
Karlsbader Straße 27

Unsere
Freunde
behaupten:
»Wir hätten
eine
Wohnung
mit Pfiff ...«



Dabei war alles ganz einfach. Irgend jemand riet uns, die Wohnung mit ATEX-Edelholzpaneelen schöner und gemütlicher zu machen. Es gibt sie in 14 verschiedenen Holzarten. Als Wand- oder Deckenverkleidung. Seidenmatt lackiert, pflegeleicht, einbaufertig, leicht zu verlegen (Haben wir übrigens selbst gemacht). Der Preis? Weniger als Sie glauben. Denken Sie mal daran: ATEX-Edelholzpaneele! Zu bekommen bei

Wilhelm Kehr KG

Augsburg, Am Katzenmarkt 24, Tel. 3 39 24

Augsburg-Göggingen, Edisonstr. 6+7, Tel. 9 40 21

ATEX

Pressestimmen

Einhelliges Lob erntete der FCA nach seiner hervorragenden Vorstellung beim 1. FC Nürnberg. Der Mannschaft wurde von allen Seiten eine ausgezeichnete Leistung bestätigt. Besonders Helmut Haller wurde hervorgehoben. Die „Nürnberger Nachrichten“ bezeichneten ihn in einer Überschrift schließlich sogar als „Musterknaben“.

In den „Nürnberger Nachrichten“

hieß es weiter:

„Diese Partie hatte mehr spielerische Klasse und Dynamik als das Treffen in Augsburg. Wie der neugewählte FCA-Kapitän Helmut Haller seine Rolle als Musterknabe durchstand, war respektabel. Ein gepfiffener Entrüstungssturm hatte ihn empfangen; er wiederholte sich bei jeder Ballberührung, wurde aber ständig dünner. Die Routine des Italien-Profis machte aus der besonderen Belastung eine Tugend; in 90 Minuten praktisch kein Foul. Er spielte Doppelpässe, lange Pässe, nach gelungenem Trick sofort ab und machte seine Pauschen. Dafür rannte Etatmittelstürmer Obermeier als fliegender Bote jeweils dem offensiven Schackbacker oder den eigenen Konterangriffen hinterher. Haller aber demonstrierte ein Musterbeispiel dafür, wie sich Besonnenheit und richtige Einschätzung der eigenen Möglichkeiten zur optimalen persönlichen Leistung wie mannschaftlichen Wirkung summieren können. Ein Haller ist immer noch sein Geld wert. Die Nürnberger hatten keinen.“

Baumann & Mattausch

Rundfunk-Fernseh-Elektrogeräte
Elektro-Installation

89 Augsburg

Jakoberstr. 17 - Oberer Graben 11
Telefon 51 82 50 + 3 34 53

In der „Augsburger Allgemeinen“

hieß es unter der Überschrift „Unentschieden wie einen Sieg gefeiert“:

„Der Club aus Nürnberg und der Aufsteiger aus der Fuggerstadt teilten sich die redlich verdienten Punkte an diesem Tag, doch feierten die Augsburger das Unentschieden wie einen Sieg, während die Nürnberger deprimiert und mit hängenden Köpfen das Spielfeld verließen.“

Rundum zufrieden kletterten dagegen die total erschöpften FCA-Spieler in ihren Mannschaftsbus. Sie hatten zuvor alles gegeben, was sie nur geben konnten, und hatten dafür alles erhalten, was an diesem Tag in Nürnberg nur zu erringen war.

Für die kämpferische Glanzleistung seiner Schützlinge spendierte Beljin ein Sonderlob: „Mit dieser Einstellung und Moral brauchen wir in unserer Klasse niemanden zu fürchten – im Gegenteil, wir lehren die Gegner das Fürchten.“ Wenn Club-Trainer Tilkowski hinterher neidlos bekannte, „wir haben eben keinen Haller, der so entscheidende Impulse geben kann“, so spricht das allein schon für die Leistung des Augsburgers. Doch dahinter brauchte sich an diesem Tage wohl keiner seiner Mannschaftskameraden zu verstecken, denn der FCA agierte ohne schwachen Punkt. Helmut Haller & Co. erreichten aus ihrer Außenseiterposition heraus das Beste, weil sich alle in den Dienst der Mannschaft stellten.“

Das „Kicker-Sportmagazin“ schrieb: „Der Club stand am Rande der ersten Heimmiederlage. Der FCA operierte mit zwei Liberos (Höbusch, Walleitner) sowie einem hervorragenden Vorstopper (Schuhmann). Der FCA spielte geschickt und clever aus der Defensive. Torjäger Obermeier bewältigte ein Riesenspensum in Mittelfeld und Deckung (!). Er entlastete damit weitgehend Helmut Haller, der sich ganz seiner Führungsaufgabe widmen konnte. Ein Regisseur seines Zuschnitts fehlte dem Club.“

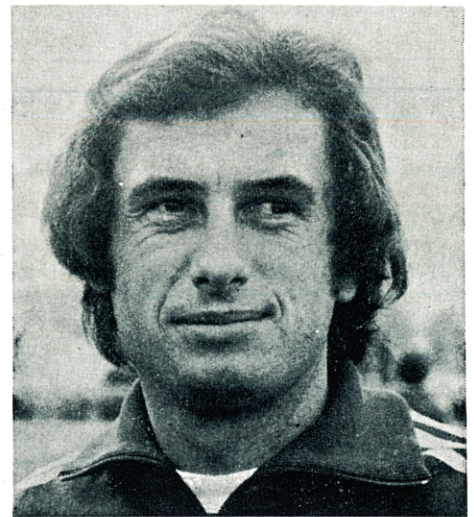
Unter der Schlagzeile „Ein dickes Lob dem cleveren FCA“ hieß es im

„Sport-Kurier“:

„Der FCA spielte clever. Er war rein mannschaftlich stärker als der Club. Die Zuschauer hatten wohl eine Neuauflage des großen Club-Spiels gegen 1860 München gedacht. Daß dies nicht so wurde lag in erster Linie daran, daß die Augsburger wesentlich stärker, geschlossener, harmonischer spielten als die Münchner. Der FCA hinterließ einen sehr guten Eindruck. Geführt von Helmut Haller zeigten die Augsburger viel Kaltblütigkeit.“

In einem Sonderblatt berichtete die „Schwäbische Neue Presse“ über das Spiel in Nürnberg:

„Trotz des unnötigen 2:2 Ausgleichstreffers darf man aber beim FCA rundherum zufrieden sein. Die Mannschaft hat erneut bewiesen, daß sie sich an beson-



Geben Sie Ihrer Familie Sicherheit
rät Erich Weixler
Generalagent der Hanse-Merkur
Krankenversicherungs a. G.
Lebensversicherungs A. G.
Bezirksdirektion
89 Augsburg
Konrad-Adenauer-Allee 11
Telefon 08 21/3 81 36

ders starken Gegnern außerordentlich zu steigern vermag. Es war der Punkt der Haller & Co. in die Aufstiegsrunde bringen kann. Denn nun hält der FCA mit seinem auf dem Papier sehr günstig aussehenden Restprogramm alle Trümpfe in der Hand. Imponierend war auch die Nervenstärke der FCA-Spieler. Obwohl die Mannschaft schon beim Einlaufen gellend ausgepfiffen wurde, und man Helmut Haller, wann immer er an das Leder kam, ausbuht: Das Beljin-Team blieb eiskalt vom Scheitel bis zur Sohle. „Held des Tages“ war auf FCA-Seite Erich Weixler, der für beide Tore sorgte. Das zweite war nach Maßflanke von Alwin Fink sogar ein Traumtreffer.“

Werde Mitglied
beim FCA!

FRITZ ZUBER OHG - AUGSBURG

HOLZGROSSHANDLUNG



Schnittholz aller Art - Sperrholz - Türen Thommstraße 9 1/2
Hauptlager: Augsburg-W., Eichleitnerstr., Tel. 91254 Telefon 28512
Sägewerk: Rehschall/Ndb. Fernschreiber 05/3840
Sperrholzwerk: Fischach/Schw. Telegr.-Adr.: Zuber-Augsburg